

23. AUG. 2022

334



Stadt Leipzig • Amt 32 • 04092 Leipzig



**Stadt Leipzig**

Der Oberbürgermeister

**Ordnungsamt, Sicherheitsbehörde**

Technisches Rathaus

Prager Straße 136, Haus A, 04317 Leipzig

Sprechzeiten: Mo., Di. und Fr. 9 - 12 Uhr

Di. 13 - 18 Uhr, Do. 13 - 16 Uhr

Bearbeiter/-in:

Herr Engelhardt

Raum: A.2.045

Tel.: +49 341 123-8681

Fax: +49 341 123-8955

E-Mail: gefahrenabwehr@leipzig.de

Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH  
Frau Stefanie Dorn  
Georgiring 3  
04103 Leipzig

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

Ihre E-Mail vom 17. August 2022

32.220/Eh/KM/514/2022

19. August 2022

**Kampfmittelüberprüfung zum Bauvorhaben:**

**Dieskaustraße zwischen Kulkwitzer Straße und Antonienstraße / Dieskaustraße zwischen Huttenstraße und Kulkwitzer Straße**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Dorn,

die Überprüfung der o.g. Grundstücke mit der Karte über munitionsverseuchte Gebiete der Stadt Leipzig ergab, dass sich dieses in einem Geländeteil befindet, in dem eine Kampfmittelbelastung nicht ausgeschlossen werden kann.

Die Fläche wurden nach Aktenlage wie folgt beurteilt:

Es handelt sich um ein bekanntes Bombenabwurfgebiet, welches vom Einwirkungsgrad als gering bis mäßig eingestuft wurde. Das betreffende Baugebiet befindet sich in einem nicht beräumten Gebiet. Mit dem Auffinden von Kampfmitteln ist zu rechnen. Im weiteren Umfeld kam es bereits in der Vergangenheit zu Kampfmittelfunden. Östlich vom Bauvorhaben im Volkspark kam es zu Entsorgungen von schwerer Flak. Konkrete Anhaltspunkte für Lagerorte von Kampfmitteln oder militärischen Gegenständen liegen jedoch nicht vor.

Es wird empfohlen, bei erdeingreifenden Tätigkeiten, Maßnahmen der Gefahrenvorsorge (auf eigene Kosten) durch ein gewerbliches Kampfmittelräumunternehmen zu veranlassen.

Inwieweit bei vorherigen Baumaßnahmen Vorsorgeuntersuchungen in Bezug auf Kampfmittel durchgeführt wurden, ist nicht bekannt.

Sollten bei der Untersuchung/Bauausführung Kampfmittel oder andere Gegenstände militärischer Herkunft gefunden werden, wird auf die Anzeigepflicht entsprechend der Sächsischen Kampfmittelverordnung - SächsKMVO vom 20.01.2020 verwiesen. Dies gilt auch im Zweifelsfall. Es erfolgt dann eine umgehende Beräumung durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst Sachsen. Anzeigen über Kampfmittelfunde nimmt jede Polizeidienststelle oder der Kampfmittelbeseitigungsdienst Sachsen direkt entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag



i. V. Kühn

Sachbearbeiterin